



## Anmeldung zur Exkursion Glaspass Sa./So. 24./25. September 2022

Auf dieser Exkursion begeben wir uns in der Gemeinde Tschappina in das Gebiet zwischen dem Glaspass und dem Piz Beverin.

**Nolla-Tonschiefer:** dunkler, teilweise sandig-kalkiger Tonschiefer, lokal mit Lagen von sandigem Kalk

Am Nachmittag besteht die Möglichkeit in der Grube weiter zu suchen oder das sehenswerte Grotta dei minerali in Prato zu besuchen. Wer noch etwas Bewegung sucht, kann sich ab Paltano auf eine 3-stündige Rundwanderung aufmachen.

Entgegen der ursprünglichen Ansage findet die Exkursion nur am Samstag statt. Grund: in Ulrichen gibt es keine freien Zimmer mehr. Die weiteren Übernachtungsmöglichkeiten (Airolo und weiter) sind zu weit entfernt.

- Datum:** Sa. / So. 24. / 25. September 2022
- Treffpunkt:** 09:30, Berggasthaus Beverin
- Anforderung:** alpines Gelände, weglos, steil, Trittsicherheit erforderlich.  
Das [Strahlergesetz](#) von Tschappina ist gelesen und akzeptiert.
- Ausrüstung:** gutes Schuhwerk, Outdoorbekleidung, Fäustel, Meissel, Strahlerwerkzeug, Sonnen- und Regenschutz, Schutzbrille, Verpackungsmaterial.
- Verpflegung:** Essen und Getränke bitte selbst mitnehmen. Die Verpflegung erfolgt im Gelände.
- Teilnehmer:** max. 15 Personen
- Unterkunft:** Berggasthaus Beverin
- Kosten:**
- |                                  |                                      |
|----------------------------------|--------------------------------------|
| Fahrbeteiligung:                 | CHF 50.00                            |
| Tagespatent Gemeinde Tschappina: | CHF 30.00                            |
| Unterkunft:                      | CHF 50.00 – 65.00 (Details s. unten) |
- Versicherung:** jeder Teilnehmer ist für seinen Versicherungsschutz persönlich verantwortlich (Haftpflicht, Unfall), Verein und Exkursionsleitung lehnen jede Haftung ab.  
Für den Erwerb des Tagespatents ist der Nachweis des Abschlusses einer Haftpflichtversicherung notwendig. **Bitte eine Kopie der Haftpflichtversicherung mitnehmen.**
- Anmeldung:** per E-Mail oder mit untenstehendem Talon bis spätestens am **15. Sept. 2022**,  
an: Anton Perner, Weiherweg 8, 4450 Sissach oder per Mail  
[ap\\_min@yahoo.de](mailto:ap_min@yahoo.de) oder per Tel. 078 885'38'79
- Durchführung:** die Exkursion wird nur bei verantwortbarem Wetter durchgeführt. Bei einer Absage werden die Teilnehmer kontaktiert.

### Programm Samstag, 24. September 2022

- bis 09:30: Anreise von Basel via Zürich – Chur – Summaprada – Masein – Urmein – Tschappina – Glaspass (2h 33m, 240 km)
- 09.30 - 10.00: Anmelden im Berghaus, Lösen des Tagespatents (30.00 Fr., Jugendliche unter 18 J., welche nicht selbst Strahlen und nicht beim Strahlen helfen, benötigen keine Bewilligung).
- 10.00 - 18:00: Strahlen im Gebiet Glaspass (Details siehe unten)
- ab 18.00: Nachtessen (je nach Vereinbarung mit dem Hüttenwart)

**Programm Sonntag, 25. September 2022**

- 09.00 - ??: Strahlen im Gebiet Glaspas (für den Sonntag muss nochmals ein Tagespatent gelöst werden)

Individuelle Rückfahrt nach Basel.

**Unterkunft Berggasthaus Beverin**



Das Berggasthaus Beverin liegt auf 1865 MüM

**Preise Berggasthaus Beverin**

Belegung	1 Nacht pro Person (CHF)	ab der 2. Nacht pro Person (CHF)
Einzelzimmer	65.00 (+3.20 Gästeabgabe)	60.00 (+3.20 Gästeabgabe)
Doppelzimmer	60.00 (+3.20 Gästeabgabe)	55.00 (+3.20 Gästeabgabe)
Doppelzimmer, Einzelbelegung	70.00 (+3.20 Gästeabgabe)	65.00 (+3.20 Gästeabgabe)
Mehrbettzimmer	50.00 (+3.20 Gästeabgabe)	45.00 (+3.20 Gästeabgabe)

Alle Zimmer inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet

Halbpension: 3-Gang Menü 25,- Fr. Zuschlag pro Übernachtung

Kinder, 6 – 12 J.: 30% Ermässigung

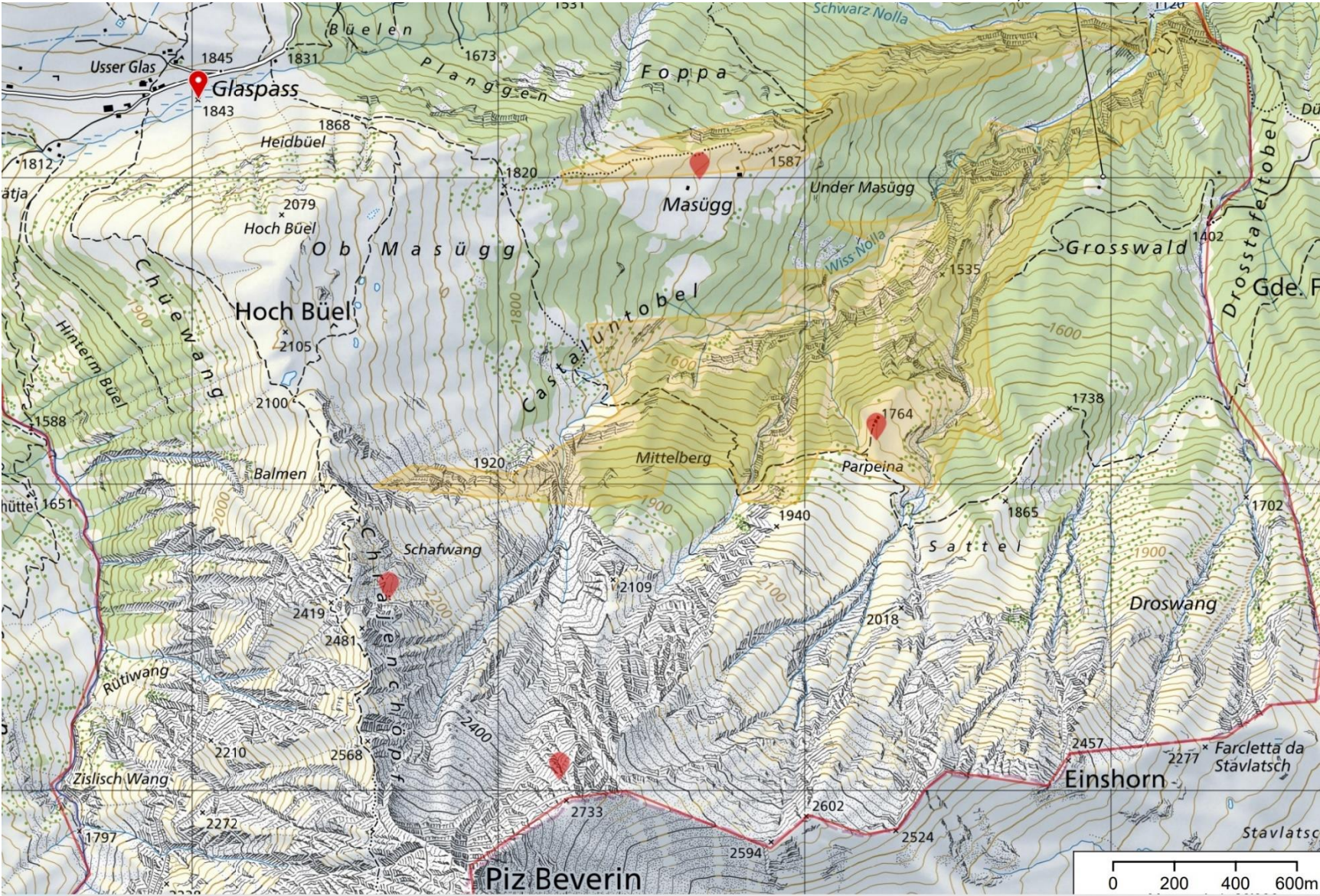
Alle Preise zzgl. 3.20 CHF Gästeabgabe pro Person ab 12 Jahren und Übernachtung

Stornierungen bis 1 Woche vor der Abreise kostenfrei

Stornierungen bis 1 Tag vor Anreise 50% danach 100% der Übernachtungskosten

Fundorte und Fundmöglichkeiten

<b>Alp Masügg</b> Oberhalb dieser Alp	<b>Quarz:</b> schöne, teils mächtige Kristallgruppen.
<b>Alp Parpeina</b> Unterhalb dieser Alp, in Richtung Wiss Nollen	<b>Quarz:</b> schöne, teils mächtige Kristallgruppen.
<b>Chräjenchöpf</b>	<b>Quarz:</b> schöne, teils mächtige Kristallgruppen.
<b>Piz Beverin</b> Gute Funde sind aus Nord- und im Nordwestabhang bekannt	<b>Albit:</b> in den Kalkschiefern. Nach dem Albitgesetz verzwilligt. Manchmal über 2 cm grossen Albitkristalle von schöner, weisslich durchscheinender bis klarerer Beschaffenheit. <b>Apatit:</b> Aggregate bis 5 cm, von welcher Seite des Berges diese Kristalle stammen ist nicht ganz klar. <b>Fadenquarz:</b> <b>Pyrolusit:</b> als schwarzer Überzug, radialstrahlig aggregiert, auf Quarz und Albit. <b>Quarz:</b> wasserklar, zum Teil recht gross und in schönen Gruppen.
<b>Wiss Nolla</b> Oben aus der Wiss Nolla.	<b>Albit:</b> Zwillinge und Viellinge, milchig weiss oder glasklar, teils mit Manganoxid überzogen, cm-grosse Kristalle. <b>Apatit:</b> bis 1 cm-grosse Einzelkristalle, rosarot, tafelig, Aggregate bis 5 cm. <b>Baryt:</b> klein, weiss, tafelig, rosettenartig aggregiert, strontiumarm. Farblose bis leicht bläuliche Kristalle, aussen von einer trüben weissen Randschicht umgeben. <b>Calcit:</b> flachrhomboedrisch, oft zusammen mit kleinen, milchigen Fadenquarzen. <b>Chalkopyrit:</b> Kantenlänge 4 cm, pseudotetragonal, stark geriefte Flächen, umhüllt von einer Oxidschicht, belegt mit kleinen Malachit-flecken. Beschrieben wir ein Gesteinsbrocken aus der 'Nolla' der beim Zetrümmern bis 2 cm grosse Chalkopyrit-Kristalle enthüllte. Teils mit sekundär gebildetem Malachitüberzug und in Begleitung von mm-grossen Galenitkristallen. Ob der aussergewöhnliche Fund eines Kupferkieskristalles mit der Fundort-bezeichnung 'von der Nolla' ebenfalls hierher gezählt werden kann, ist nicht ganz klar (ebenso der in der Literatur erwähnte Barytfund). <b>Fadenquarz:</b> <b>Galenit:</b> mm-gross, als Begleiter des Chalkopyrits. <b>Malachit:</b> nur als Flecken auf dem Kupferkies. <b>Quarz:</b> mit feinen bis groben Schiefereinschlüssen. <b>Sphalerit:</b>
<b>Wiss Nolla</b> Direkt an der Weissnollen, am Fusse des Piz Beverin.	<b>Albit:</b> <b>Calcit:</b> <b>Chalkopyrit:</b> Plättchen bis 25 x 30 mm. <b>Quarz:</b> Gruppen bis 10 und mehr cm, mit gelblicher Patina. Teils zusammen mit Albit und Calcit. <b>Sphalerit:</b> bis 35 x 35 cm, mit einem Überzug aus Chalkopyrit und Quarz.
<b>Nolla</b> Parker: „Passübergang beim Piz Beverin am linken Ufer der Nolla bei Thusis“. Es handelt sich hier wahrscheinlich um den Glaspas N des Piz Beverin. Diese Gegend hat hervorragende Kristalle geliefert.	<b>Albit:</b> aussergewöhnlich schöne Ausbildung (die wohl schönsten Kristalle der Schweiz und die grössten im Albit-Habitus aus Klüften des Bündnerschiefers, s. auch 'Casellis'), klar - weiss - grau - gelblich, flächenreich, Karlsbader-, Albit- und Bavenoer-Gesetz können beobachtet werden, Zwillinge, bis 5 cm, tafelig, durchsichtig, zum Teil Edelsteinqualität. <b>Calcit:</b> in Skalenoedern und Rhomboedern (diese bis 15 cm). <b>Quarz:</b> sehr klar



Gelb markiert: Nolla-Tonschiefer: dunkler, teilweise sandig-kalkiger Tonschiefer, lokal mit Lagen von sandigem Kalk. Der Nolla-Kalkschiefer folgt südlich von Mittelberg - Parpeina

Quelle: Bundesamt für Landestopografie © swisstopo

---

**ANMELDUNG zur Exkursion Glaspas, Beverin, Sa./So. 24.25. September 2022**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ Anzahl Personen

Ich fahre selber                                    JA      NEIN                    nichtzutreffendes streichen

Ich suche eine Mitfahrgelegenheit      JA      NEIN                    nichtzutreffendes streichen

Ich habe noch Platz für \_\_\_\_\_ Personen

Anmerkungen: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_